

# Restaurationsbericht

## Fiat 500 Giardiniera - Die Gärtnerin

Karl Gruber

31. Mai 2014

### 1 Zu meiner Person

Mein Name ist Karl Gruber, ich bin KFZ-Mechaniker und liebe kleine Autos, vor allem Fahrzeuge mit „Selbstmördertüren.“ Zu meinem Besitz zählt auch ein Goggomobil T250 Limousine mit dem wir und 6 weitere Goggos in Marokko waren, eine BMW Isetta 250 ccm, ein Glas GT Coupe 1700, ein Goggo-Roller 150 ccm sowie eine Vespa ET3.

### 2 Das Restaurationsobjekt

2009 habe ich bei Ebay meinen 500er, ohne das Fahrzeug vorher besichtigt zu haben, ersteigert. Nie und nimmer würde ich so eine Hauruck Aktion vornehmen ohne das Auto vor Ort zu besichtigen. Die Bilder auf Ebay waren eigentlich recht ansprechend (Abbildung 1, aber das böse Erwachen kam erst beim zerlegen des Fahrzeuges (Abbildung 2). Es war meine Schuld so einen Schrotthaufen zu erwerben und ich möchte es nicht auf den Verkäufer schieben. Was mir bei der Restaurierung sehr wichtig war, ist so weit wie möglich das Fahrzeug im Original Zustand zu restaurieren.



Abbildung 1: Die Gärtnerin im Ausgangszustand vor der Restauration

#### 2.1 Karosserie

Bei der kompletten Blechhülle gab es kein Bauteil welches nicht durchgerostet war (Abbildung 2). Sogar im Innenbereich z.B. die Stelle an der die Bohrungen der Lüftungsdüsen sind fehlte gutes Material. Massive Unfallschäden rundherum, die rechte Seitenwand war um 5 cm eingedrückt und nur provisorisch mit Spachtelmasse verschleimt.

Die Karosserie wurde komplett Sand gestrahlt und Stück für Stück die vergammelten Teile erneuert. Bodenbleche mit Sitzschienen, Frontblech, Kofferraumwanne, Kotflügel, Kofferraumhaube, Schweller innen und außen etc. Auch viele Einzelanfertigungen mussten von Hand erledigt werden (Abbildung 3), so z.B. Teileinsätze an den Seitenwänden, Ausschnitte an den Türscharnieren, Dachfalz oder die Quertraverse an der Hecktüre. Sämtliche Punktschweißnähte von den eingesetzten Teilen wurden sauber nach gerichtet und die Spaltmaße angepasst und verzinkt.

Die Karosserie (Radhäuser, Schweller etc.) sowie die Bodengruppe wurde mit einer Nahtabdichtung und einem Steinschlagschutz versehen (Abbildung 6). Die Karosserie wurde von mir mit möglichst wenig Spachtelmasse, Grundierung und Füller zur Lackierung vorbereitet (Abbildung 5). Eine komplette Hohlraumversiegelung mit Mike Sanders Produkten war der Abschluss der Karosserierestaurierung.



(a) Fahrzeugtunnel mit bereits entfernten Bodenblechen.



(b) Mehrfach wurden Blechteile aufeinander geschweißt oder genietet und kiloweise mit Spachtelmasse verschmiert.



(c) Nicht übersehbar ist das Blechchaos.



(d) Eindringende Feuchtigkeit zwischen Unterbodenschutz und Blech verursachte die abgebildeten Schäden.



(e) Rückstände von verschmiertem Teerresten, Kleber und Farben mussten entfernt werden.



(f) Sämtliche Leitungen, Seile, Kabel, Gelenke waren nicht mehr brauchbar.

Abbildung 2: Der Fiat Kombi wurde bis auf die letzte Schraube zerlegt und dann kam das böse Erwachen. Jedes einzelne Karosserieteil war durchgerostet.



(a) Auch Feinarbeit war angesagt, es gibt nicht alle Teile zum kaufen und da muss man selbst kreativ sein auch wenn man viel Zeit investieren muss.



(b) Bei den Blechteilen (Stützwinkel sowie Tunnelteile) musste selbst Hand angelegt werden.



(c) Auch Selbstanfertigungen wie die Quertraverse vom Heck war sehr Zeitintensiv wegen der Bombierung und Hohlraumes

Abbildung 3: Einzelne Teile wurden in mühsamer Handarbeit nachgefertigt.



(a) Auf dem selbst gebautem Drehgestell wurden schon einige Oldtimer neu aufgebaut. Unnötiges über Kopf arbeiten kann damit vermieden werden.



(b) Die erste 2K Grundierung nach der vollständigen Blechrestauration.



(c) Alle Schweißnähte und Überlappungen an der Bodengruppe wurden mit einer Nahtabdichtung versiegelt und mit Steinschlagschutz beschichtet.

Abbildung 4: Instandsetzung der kompletten Bodengruppe.



(a) Nach dem Sandstrahlen gab es eine 2K Lackierung um Flugrost zu verhindern. Die Teileinsätze wurden sauber nachgerichtet und alles aufwendig verzinkt.



(b) Nun wurde der Füller aufgetragen um kleine Kratzer und Unebenheiten zu egalisieren. Daraufhin wurde mehrmals fein geschliffen und zum lackieren vorbereitet.

Abbildung 5: Rohkarosse vor der Lackierung.

## 2.2 Antriebsstrang (Motor/Getriebe)

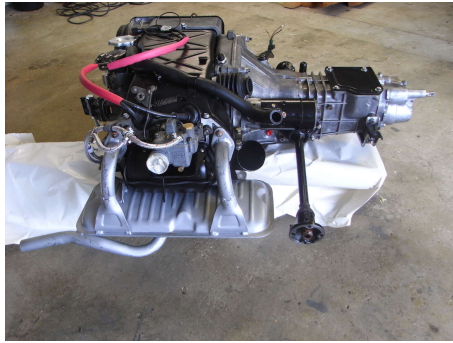
Motor und Getriebe wurden ebenfalls generalüberholt (Abbildung 6a). Sämtliche Lager, Dichtungen, abgenutzte Zahnräder, die komplette Kupplungseinheit inklusive Antriebswellen mit Zubehör erneuert. Die Kurbelwelle wurde geschliffen, Lager und Zylinder mit Kolben erneuert, sowie Steuereinheit und Zylinderkopf überholt. Diverse metallische Anbauteile, Abdeckungen, etc. wurden sandgestrahlt und mittels KTL beschichtet (Abbildung 6b).

## 2.3 Fahrwerksteile

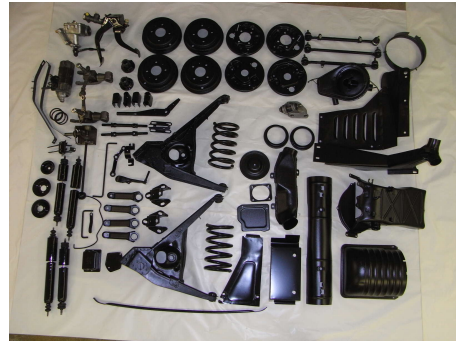
Alle metallischen Bauteile wurden mit Sand gestrahlt, mittels KTL beschichtet und mit diversen neuen Gummitteilen, Lagern, Manschetten und Gelenken bestückt. Züge, Seile und Leitungen wurden ebenfalls erneuert. Die Felgen wurden ebenfalls beschichtet und mit nostalgischen Weißwandreifen in Seriengröße bestückt.

## 2.4 Innenausstattung

Die Innenausstattung mit Sitzaufbau, Bezügen, Türverkleidungen, 5tlg. Gummimatten Satz, Sonnendach usw. alles mit z.T. original Teilen erneuert. Elektrik, Kabelbaum überarbeitet.

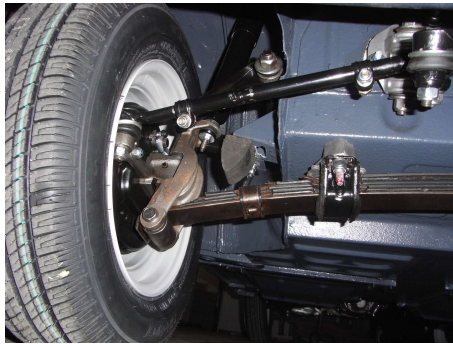


(a) Motor und Getriebe komplett neu aufgebaut.



(b) Die Anbauteile mussten neu aufbereitet werden.

Abbildung 6: Überarbeiteter Motor und aufbereitete Anbauteile.



(a) Vorderachse



(b) Teiluntersicht

Abbildung 7: Vollständig neu überarbeitetes Fahrwerk.



(a)



(b)

Abbildung 8: Das fertige Ergebnis der Innenraumrestaurierung im Vergleich zum Ausgangszustand. Neue Gummimatten, Sitzbezüge, Türverkleidungen, Zierteile und Schwenkfenster inklusive.

### 3 Endergebnis und TÜV Gutachten

Die Zeit für die Wiederherstellung des Fiat 500 dauerte ca. 3 Jahre und die Materialkosten beliefen sich auf ca. 8000€. Das war jetzt ein kleiner Auszug über die umfangreiche Restauration. Das Endergebnis ist in Abbildung 9 zu bewundern.



(a) Schön ist die Gärtnerin geworden.



(b) Einladend sieht der kleinste Kombi der Welt aus.

Abbildung 9: Der fertig restaurierte Fiat 500 Giardiniera.



Gutachten-Nummer: 820178975

**TÜV SÜD AUTO SERVICE GMBH**  
 Landshuter Straße 16  
 84130 Dingolfing  
 Tel.-Nr.: (0 87 31) 309 97 73  
 Fax-Nr.: (0 87 31) 62 94

## Gutachten für die Einstufung eines Fahrzeugs als Oldtimer nach § 23 StVZO

Das Gutachten wurde nach der Nr. 1. der Richtlinie für die Begutachtung von Oldtimern erstellt.

### 1. Name des Auftraggebers

Name: GRUBER  
 Strasse:  
 PLZ/Ort:

### 2. Fahrzeugdaten

Fahrzeugidentifizierungsnummer oder TP-Nr.	303859	
Bezeichnung der Fahrzeugklasse und des Aufbaus	PERSONENKRAFTWAGEN OFFEN	
Hersteller - Kurzbezeichnung / Code	FIAT (I)	4001
Typ / Variante / Version / Code	500	000
	-	00000
	-	
Handelsbezeichnung	500 Giardinetta	
Baujahr / Herstellungsdatum (Tag oder mind. Jahr)	1974	
Datum der Erstzulassung		
Amtl. Kennzeichen	-	

### 3. Technische Beschreibung

Zustand Hauptbaugruppen	erfüllt	nicht erfüllt
<b>3.1 Aufbau / Karosserie</b>		
3.1.1 Außenhaut		
Originales oder zeitgenössisches Erscheinungsbild	x	
Originalwerkstoff oder zulässige Werkstoffe	x	
3.1.2 Lack		
Zeitgenössische Farbgebung	x	
Zeitgenössische Reklamemotive / Firmenaufschriften		
<b>3.2 Rahmen und Fahrwerk</b>		
3.2.1 Rahmen		
Originalausführung / Originalersatzteil / Nachfertigung mit Herstellerfreigabe	x	
Originalwerkstoff oder zulässige Werkstoffe		
3.2.2 Fahrwerk		
Originalausführung / Originalersatzteil oder zulässige Umrüstung	x	
<b>3.3 Motor und Antrieb</b>		
3.3.1 Motor		
Originalausführung oder Motor aus Fahrzeugbaureihe	x	
Gemischtaufbereitung original oder zulässige Umrüstung	x	
Abgasanlage original oder zulässige Umrüstung	x	
3.3.2 Getriebe		
Originalausführung oder zulässige Umrüstung	x	

Gutachten-Nummer: 820178975

	erfüllt	nicht erfüllt
<b>3.4 Bremsanlage</b>		
Originalausführung oder zulässige Umrüstung	x	
<b>3.5 Lenkung</b>		
Originalausführung oder zulässige Umrüstung	x	
Originallenkrad oder zulässiges Sonderlenkrad	x	
<b>3.6 Reifen / Räder</b>		
Originalausführung oder zulässige Umrüstung	x	
<b>3.7 Elektrische Anlage</b>		
3.7.1 LTE		
Originalausführung oder zulässige Umrüstung	x	
3.7.2 Radio		
Kein Radio vorh. / Originalausführung / zulässige Umrüstung	x	
3.7.3 Übrige Ausstattung		
Originalausführung / zulässige Umrüstung	x	
<b>3.8 Innenraum</b>		
3.8.1 Sitze / Gurte		
Originalausführung oder zulässige Um-/Nachrüstung	x	
3.8.2 Armaturenbrett		
Originalausführung oder zulässige Umrüstung	x	
<b>3.9 Pflege- und Erhaltungszustand</b>		
Guter Pflege- und Erhaltungszustand (Abgrenzung zu "normalen alten" Fahrzeugen)	x	

<b>4. Zugehörige Abweichungen vom Originalzustand</b>	
Zu *)	Beschreibung des Ist-Zustands, sofern vom Originalzustand abweichend:
3.1 Aufbau / Karosserie	
3.2 Rahmen / Fahrwerk	
3.3 Motor / Antrieb	
3.4 Bremsanlage	
3.5 Lenkung	
3.6 Reifen / Räder	
3.7 El. Anlage	
3.8 Innenraum	

<b>5. Ergebnis der Begutachtung</b>	JA	NEIN
Das beschriebene Fahrzeug ist - ggf. unter Berücksichtigung der nachfolgenden Erläuterung - ein Oldtimer im Sinne des § 23 StVZO	x	
Es wurde eine Hauptuntersuchung durchgeführt. *)	x	
Es wurde eine Untersuchung im Umfang einer Hauptuntersuchung durchgeführt. *)	x	
Es wurde eine Begutachtung nach § 21 StVZO durchgeführt. *)	x	
Gutachten-Nummer: 820178975		
Ort, Datum: Dingolfing, 27.05.2014		

  
 Unterschrift des aaS / PI



Prüfstempel mit Kennnummer

\*) nicht Zutreffendes kann entfallen